

PRESSEMITTEILUNG

Theaterreform im Osten des Landes geht weiter

Alternatives Modell zur Fusion wird geprüft

Die Träger des Theaters Vorpommern und der Theater- und Orchestergesellschaft Neubrandenburg/Neustrelitz haben bei ihrem Treffen in Schwerin zur Zukunft der Theater im Osten des Landes ein alternatives Modell für Strukturveränderungen der Häuser ins Spiel gebracht. Neben dem Angebot des Landes zu einer Fusion des Theaters Vorpommern mit der Theater- und Orchestergesellschaft Neubrandenburg/Neustrelitz möchten die Träger ein sogenanntes Kooperationsmodell prüfen. Mit diesem Modell sollen vergleichbare Ziele erreicht werden wie mit einer Fusion. Dabei sollen die Theatergesellschaften aber selbstständig bleiben.

Den Trägern der Theater und dem Land ist bewusst, dass hoher Handlungsbedarf besteht. Hintergrund ist die finanzielle Situation der Theater. Anfang des kommenden Jahres soll es ein nächstes Treffen zwischen den Trägern des Theaters Vorpommern und der Theater und Orchestergesellschaft Neubrandenburg/Neustrelitz und dem Land geben.

BM

Schwerin, 18. Dezember 2017

Nummer: 230-17

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
D-19055 Schwerin
Telefon: 0385 588-7003
Telefax: 0385 588-7082
presse@bm.mv-regierung.de
www.bm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.: Henning Lipski